

## **Postulat P 4/21**

### Kantonale Strategie für Photovoltaikanlagen

---

Am 15. März 2021 haben die Kantonsräte Willi Kälin, Urs Rhyner und Peter Dettling folgendes Postulat eingereicht:

«Die Antworten der Regierung auf die Kleine Anfrage KA 32/20 „Nutzung freier Dachflächen mit Photovoltaik-Anlagen (PV) durch Dritte“ vom 23. September 2020 haben aufgezeigt, dass bei kantonalen Liegenschaften ein grosses noch ungenutztes Potential für PV Anlagen besteht.

Zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 des Bundes und um auch künftig eine ausreichende Stromversorgung sicherzustellen, wird die Schweiz intensiv in PV Anlagen investieren müssen. Deshalb ruft der Bund seine eigenen Unternehmen dazu auf, aktiv die Initiative „Vorbild Energie und Klima“ umzusetzen und unter anderem auch Ziele für die Stromerzeugung mittels PV Anlagen zu definieren. Nach einer starken technologischen Entwicklung der Solarpanels sind diese nicht nur effizienter in der Stromproduktion geworden, sondern werden im Verbund in Photovoltaikanlagen auch als interessante Investitionsobjekte genutzt.

Antrag: Mit diesem Postulat soll der Regierungsrat aufgefordert werden, auch für sein Liegenschaftsportfolio eine Photovoltaikstrategie zu entwickeln. In dieser Strategie soll der Kanton:

1. sich Ziele definieren für selbst produzierten PV-Strom in 5 Jahren.
2. sich Ziele definieren für selbst produzierten PV-Strom in 10 Jahren.
3. eine Planung machen, wie diese Zielwerte erreicht werden können. Wobei bei der Planung die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit aufgrund von Ertragserwartungen und Eigenverbrauch zu berücksichtigen sind.
4. sich mit der Frage der Finanzierung auseinandersetzen und Zieldefinitionen für den Anteil von Eigen- und Fremdinvestitionen der PV-Anlagen auf den kantonseigenen Liegenschaften machen.»